

[Aquila Sailingteam mit neuem Racer](#)

Regatta | 03.11.2010 - 14:02:50



Die Good Old Mama AQUILA ist Vergangenheit, die neue Mama heißt - natürlich - AQUILA. Das Aquila Sailingteam nahm jetzt im Hafen Porto San Rocco in Muggia seinen neuen Racer in Empfang. Eine Transpac TP 52, mit der die österreichischen Hochsee-Segelprofis Großes planen.



Bevor das Aquila Sailingteam die alte „Mutti“ verließ, galt es noch, verschiedene Aufgaben zu bewältigen. Den Beginn machte die Diplomatica Regatta in Izola, mittlerweile die größte slowenische Regatta im Offshorebereich. Nach dem Sekundenkrimi im Vorjahr, sicherte sich das Team den Sieg in der ORC-Gruppe diesmal mehr als deutlich. Kurz danach stand der Saisonhöhepunkt auf dem Programm, die österreichische Staatsmeisterschaft in Biograd. Als Titelverteidiger ins Rennen gegangen, mussten sich die Aquileros diesmal mit Rang zwei begnügen. Trotz allem ein Erfolg, denn die neuen Meister sind immerhin Weltcupsieger im 49er und hatten sich gegenüber dem Vorjahr massiv mannschaftsmäßig verstärkt. Jedenfalls Motivation für das Antreten 2011, wieder auf der Gewinnerstufe zu stehen. Allerletzte Segelrunde mit der alten „Mutti“ schließlich bei der Barcolana. Mit etwas Wehmut segelte das Team auf den hervorragenden 29. Gesamtrang des über 1.800 Boote starken Feldes.



Unmittelbar nach der Barcolana übersiedelte ein Teil des Teams nach Cagliari, um die neue „Mama“ in Empfang zu nehmen. Ein tolles Gerät, das nur eine Woche später nach der Überstellung in Porto San Rocco im Wasser schaukelt. Für das neue und ungewohnte Schiff steht für nächstes Frühjahr eine ordentliche Portion Training am Programm. Der neue Offshore-Racer verfügt über eine Vielzahl von Trimmmöglichkeiten, außerdem sind Manöverabläufe neu zu definieren und im vergrößerten Team entsprechend abzustimmen. Die Überstellungscrew zeigte sich jedenfalls von der Qualität und den Segeleigenschaften des sicherlich spektakulärsten und attraktivsten Offshore-Racers Österreichs begeistert. Bei einer kleinen Willkommensparty in Muggia feierte das Team die große Freude über das neue Sportgerät, das so schnell wie möglich in die Werft will, wo es den Winter über schlummern soll.



Im Gästebuch der Team-Homepage kann man mit dem Aquila Sailingteam kommunizieren und Erlebnisse austauschen. Da Regattasegeln richtig teuer ist, sind die Aquileros auf die Unterstützung von Partnern, Sponsoren, Förderern und Gönnern angewiesen. Auf www.aquilasailingteam.com finden sich auch Wege dieses einzigartige österreichische Regatta-Projekt am Leben zu erhalten.



Quelle www.aquilasailingteam.com

Bilder Georg Gindl www.gindlfoto.at